

Schulcurriculum Geschichte

Jahrgangsstufe 6	Inhaltsfeld: Eigenes und Fremdes (inhaltlicher Schwerpunkt 1); Alltagskulturen (Schwerpunkt 2,5); Herrschaft (Schwerpunkt 3,4)		
Inhaltliche Schwerpunktsetzungen Thematische Konkretisierung	Fachliche Kompetenzen Die Lernenden können zunehmend:	Überfachliche Kompetenzen	Methodische Schwerpunkte bzw. Lernaufgabe; Material
<p>1. Einführung in das Fach Geschichte</p> <p><u>Entwicklung eines Zeitverständnisses</u></p> <p><u>Arbeitsweisen des Historikers</u></p> <p><u>Einführung des Quellenbegriffs</u></p>	<p>1.1 sachgerechte Vermutung formulieren</p> <p>1.2 Fragen an Menschen, Artefakte, Phänomene u.a. aus der Vergangenheit stellen</p> <p>1.3 selbständig Informationen beschaffen</p> <p>2.4 anhand formaler Merkmale verschiedene Quellengattungen unterscheiden</p>	<p>Sprachkompetenz (Lesekompetenz, Kommunikationskompetenz)</p> <p>Medienkompetenz (Umgang mit dem Lehrbuch, angeleitete Internetrecherche)</p>	<p>„Früher - wann war das?“ LB S. 12/13; Förderbogen 1.1 & 1.2/ Kompetenztraining Geschichte/ Cornelsen S. 13/14)</p> <p>Wie erhalten wir Informationen aus der Vergangenheit (ohne Schrift?)? („Der Mann aus dem Eis“ als Bsp. für die Arbeit des Archäologen, LB S.16ff.)</p> <p>Arbeitsblatt: Quellenarten und Sachtexte unterscheiden (Förderbogen 1.3/ Kompetenztraining Geschichte/ Cornelsen);</p>

			(Stationsarbeit zu verschiedenen Quellentypen)
<p>2. Menschen der Urgeschichte – Von Sammlern und Jägern zu Ackerbauern und Viehzüchtern (ca. 7 Stunden)</p> <p><u>Vergleich der Lebensweisen in der Jungsteinzeit und der Altsteinzeit</u></p>	<p>2.2 den Inhalt von Darstellungen strukturiert mit eigenen Worten <u>wiedergeben</u></p> <p>2.3 die Funktionsweisen und Bedeutung historischer Gegenstände <u>beschreiben</u></p> <p>3.4 den Übergang (Altsteinzeit- Jungsteinzeit) m.H.v. Zeitverlaufsvorstellungen (hier z.B. Fortschritt -Rückschritt, Dauer -Wandel) <u>beurteilen</u></p> <p>3.6 am Beispiel d. neolithischen Revolution kriteriengeleitet Jung- und Altsteinzeit <u>vergleichen</u></p>	<p>Lesekompetenz/ Kommunikationskompetenz</p> <p>Sozialkompetenz (Rücksichtnahme und Solidarität)</p>	<p>Kreatives Schreiben (Leben von Ötzi, Mammutjäger usw.) Bsp.: Geschichte erzählt</p> <p><i>Förderbogen 2.2 „Werkzeuge der Altsteinzeit“, und 2.5. „Technik der Jungsteinzeit“ (Kompetenztraining Geschichte/Cornelsen/ S.20 u. 23)</i></p> <p>Verbindung Steinzeit mit Klassenfahrt (z.B. Limburg)</p>
<p>3. Ägypten – Hochkultur am Nil</p> <p><u>Merkmale einer Hochkultur</u></p> <p>- <u>Gesellschaftsmodelle</u></p>	<p>3.5 Fragen und Probleme des gesellschaftl. Zusammenlebens in Bezug auf die Gesellschafts- pyramide aus verschiedenen</p>	<p>Sozialkompetenz (Aufgeschlossenheit gegenüber anderen fremden Kulturen/ interkulturelle Verständigung)</p> <p>→ Verständnis der Andersartigkeit fremder Kulturen</p> <p>Soziale Wahrnehmung: (Perspektivenwechsel/ Perspektivenübernahme/ Empathie)</p>	<p>Kartenarbeit (z.B. Warum wird Ägypten zur Hochkultur? Welche Rolle spielt der Nil etc.)</p> <p><u>Gesellschaftspyramide</u> (Forum 1, S.53)</p>

<p><u>Pharaonen und Pyramiden</u></p> <p><u>Götterwelt</u></p>	<p>Perspektiven beurteilen</p> <p>2.2 den Inhalt von Bildquellen in eigenen Worten <u>wiedergeben</u></p>	<p>Medienkompetenz (Bildquelle)</p>	<p>Kreatives Arbeiten (Basteln von Pyramiden; Schreiben von Hieroglyphen usw.) Handlungsorientierung</p> <p>Bildquelle (<i>Totengericht: Forum 1, S.60</i>) <i>Förderbogen 3.5/ Cornelsen: Kompetenztraining Geschichte</i></p>
<p>4. Hellas – Leben in der Polis</p> <p><u>Einführung des Demokratiebegriffs</u></p> <p><u>Bürger und Nichtbürger (Vergleich mit heute)</u></p> <p><u>Götter und Helden/ Olympische Spiele</u></p> <p><u>Alexander der Große/ Hellenismus</u></p>	<p>2.1 durch den Umgang mit historischen Karten Rückschlüsse auf die Herrschaftsverhältnisse der griechischen Polis ziehen</p> <p>4.2 gegenwärtige und frühere politische Ideen <u>gegenüberstellen</u></p> <p>3.5 Motive und Begründungen der Handlungen der Griechen/ Perser in ihrem historischen Kontext erklären und in ihren Konsequenzen <u>beurteilen</u></p>	<p>Medienkompetenz (Kartenarbeit)</p> <p>Sozialkompetenz Gesellschaftliche Verantwortung (Die SuS werden sich der Mitverantwortung innerhalb einer demokratischen Gesellschaft bewusst)</p>	<p>Kartenarbeit (<i>Forum 1, S.80</i>) Vergleich physischer und historischer Karten</p>
<p>5. Rom</p>	<p>2.1 Strategien der Erschließung von Textquellen anwenden</p>	<p>Lesekompetenz: SuS entnehmen aus schriftlichen Quellen und Texten</p>	

<p>5.1. Leben im republik. Rom</p> <p><u>Gründungssage Roms (LB S. 15)</u></p> <p><u>Die römische Familie</u></p> <p><u>Ständekämpfe und Entwicklung der Röm.Rep</u></p> <p><u>Politische Ordnung in der römischen Republik</u></p> <p><u>Vom Stadtstaat zum Weltmacht</u></p>	<p>3.5 Motive der Handlungen einzelner Gruppen im historischen Kontext erklären.</p> <p>2.2 Den Inhalt von Verfassungsschemata erfassen und wiedergeben können und Änderungen erfassen (LB S. 23)</p>	<p>wesentliche Informationen und ziehen begründet Schlussfolgerungen</p> <p>Medienkompetenz (Arbeit mit Organigrammen)</p> <p>Medienkompetenz (Kartenarbeit)</p>	<p><i>Kartenarbeit (Forum 2, S.14)</i></p> <p><i>Schaubild Aufbau der römischen Familie (Forum 2 S.18)</i></p> <p><i>Römischer Grabstein (S.17)</i></p> <p><i>LB, Bd. 2, S.23</i></p> <p><i>Forum 2, S. 28</i></p>
<p>5.2. Kaiserzeit</p> <p><u>Von Caesar zu Augustus</u></p> <p><u>Romanisierung der Provinzen</u> (Politische und wirtschaftliche Strukturen im Römischen Imperium (LB. S. 55))</p> <p><u>Großstadtleben im Kaiserreich</u></p>	<p>1.1 Sachgerechte Vermutungen auf der Grundlage von Zeugnissen aus der Vergangenheit und Gegenwart formulieren</p> <p>3.6 An Beispielen kriteriengeleitet Vergleiche zwischen Epochen vornehmen und die Ergebnisse begründend beurteilen</p>	<p>Soziale Wahrnehmungskompetenz: Die Lernenden nehmen innerhalb des Römischen Imperiums unterschiedliche Bedürfnisse, Emotionen sowie Interpretationen sozialer Realität wahr. Sie versetzen sich in die Lage anderer (Ansätze der Perspektivübernahme) → Leitfrage: Rom - Befreier oder Besatzer?</p>	<p><i>Exkursion zur Saalburg als außerschulischem Lernort mit dem Themenschwerpunkt (Regionalgeschichtliche Bezüge)</i></p> <p><i>LB S. 42</i></p> <p><i>BBC Dokumentation zu Kaiserzeit/ Republik/ Brot und Spiele (Fachschaft)</i></p>

			<i>Latein)</i>
<p>5.3. Auflösung des Römischen Reiches und Teilung der Mittelmeerwelt</p> <p><u>Christianisierung und Teilung der Mittelmeerwelt</u></p> <p><u>Völkerwanderung</u></p> <p>(Ausbreitung des Islam → Kreuzzüge Klasse 8)</p>	<p>2.2 Veränderungen anhand von Geschichtskarten beschreiben (LB S. 68)</p> <p>3.5 Motive und Beweggründe der Handlungen einzelner Akteure und Gruppen in ihrem historischen Kontext erklären und in ihren Konsequenzen <u>beurteilen</u></p> <p>4.4 Zusammenhänge zwischen aktuellen politischen und wirtschaftlichen Konflikten zu historischen Ereignissen herstellen und die Handlungsoptionen der Akteure vergleichend bewerten)</p>	<p>Interkulturelle Verständigung: Die Lernenden nehmen die kulturelle Prägung von Handlungen und Einstellungen wahr. Sie sind aufgeschlossen gegenüber anderen Kulturen und reflektieren ihre eigene Position.</p>	<p>(LB. 64/65/73)</p> <p>(LB S. 68)</p>
Jahrgangsstufe 8 Inhaltsfeld: Wirtschaft (2) , Herrschaft (4,5), Alltagsleben (1,3,5)			
Inhaltliche	Fachliche Kompetenzen	Überfachliche Kompetenzen,	Methodische Schwerpunkte bzw.

Schwerpunktsetzungen Thematische Konkretisierung	Die Lernenden können zunehmend:	Die Lernenden können zunehmend:	Lernaufgabe; Material
<p>1. Lebens- und Gesellschaftsformen im Mittelalter</p> <p>2. Stadt im MA</p> <p>3. Herrschaftsformen (Reisekönigtum, Lehnswesen, Grundherrschaft)</p>	<p>1.2 Fragen an Menschen, Artefakte, Phänomene u.a. aus dem Mittelalter stellen</p> <p>2.5 Veränderungen anhand von Zeugnissen aus dem Mittelalter und der Gegenwart beschreiben</p> <p>2.7 Historische Text- und Bildquellen identifizieren, charakterisieren und Absichten ihrer Autoren ermitteln</p> <p>3.4 Historische Sachverhalte mit Hilfe von Zeitverlaufsvorstellungen (Fortschritt und Rückschritt, Dauer und Wandel) beurteilen</p> <p>4.1 Ihre eigenen Vorurteile, Haltungen und Wertmaßstäbe in den GU einbringen</p>	<p>Lesekompetenz</p> <p>Schreibkompetenz (eigenständiges erfassen von Quellen und verfassen von Texten)</p> <p>Medienkompetenz (Umgang mit dem Lehrbuch, angeleitete Internetrecherche)</p>	<p>Am Bsp. mittelalterlicher Lebenswelten (Dorf, Burg, Kloster)</p> <p><i>Hist. Stadtplan/ Stadtansicht Alsfeld; Stadtrundgang; Besuch Regionalmuseum</i></p> <p><i>z.B. Urkundenfälschung im Mittelalter</i> <i>z.B. Analyse mittelalterlicher Bildquellen</i></p>
<p>4. Kampf um geistliche und weltliche Herrschaft</p> <p>5. Kreuzzüge unter Berücksichtigung der <u>Ausbreitung und Entwicklung</u></p>	<p>3.5 Motive und Begründungen der Handlungen einzelner Akteure und Gruppen in ihrem hist. Kontext erklären und in ihren Konsequenzen beurteilen</p> <p>3.3 Die Unterscheidung von Anlass,</p>		<p><i>Investiturstreit</i> <i>z.B. Rollenspiel</i></p> <p><i>Schüleraustausche Kaliningrad/ Polen</i> <i>(z.B. Bezug zu Ostsiedlung, Deutscher</i></p>

<p><u>des Islam</u></p>	<p>Ursache und Folgen mit dem Ziel Zusammenhänge darstellen</p> <p>3.6 An Bsp. kriteriengeleitet Vergleiche zwischen Kulturen vornehmen und die Ergebnisse beurteilen</p> <p>4.1 Ihre eigenen Einstellungen, Vorurteile, Haltungen, Deutungsmuster und Wertmaßstäbe in den GU einbringen und hinterfragen</p> <p>4.2 Eigene bzw. gegenwärtige und frühere Wertvorstellungen kritisch aufeinander beziehen und gegenüberstellen</p>	<p>Sozialkompetenz – soziale Wahrnehmungsfähigkeit (Empathie, Perspektivübernahme)</p>	<p>Orden)</p> <p><i>Religiosität im Mittelalter und heute</i></p>
<p>6. Renaissance und Humanismus: ein neues Welt- und Menschenbild <u>Kunst, Architektur, Wissenschaft</u> zum Bsp. Leonardo da Vinci, Gutenberg; Erasmus von Rotterdam, Hans von Ettlingen, Tilemann Schnabel, Michelangelo, Melanchthon etc.</p> <p>7. Europäisierung der Welt (politisch und ökonomisch) <u>Columbus, Fugger, Medici</u></p>	<p>1.3 Selbständig die für eine Problemlösung erforderlichen Informationen beschaffen</p> <p>1.4 ihren Lernprozesse reflektieren und dabei Lernergebnisse einbeziehen</p> <p>2.2 den Inhalt von Quellen und Darstellungen strukturiert mit eigenen Worten wiedergeben</p> <p>2.4 Anhand formaler Merkmale Bildquellen analysieren und deuten</p>	<p>Problemlösekompetenz ihren Arbeitsprozessplanen, wobei sie die ihnen zur Verfügung stehenden Ressourcen sachgerecht einschätzen; Sie realisieren ihre Planung selbständig</p> <p>Medienkompetenz ihre Lern- und Arbeitsergebnisse mediengestützt präsentieren</p>	<p>Referate/ Präsentationen</p> <p>Arbeiten mit zeitgenössischen Bildern und Gemälden (Realismus, Perspektivität, Intention des Künstlers)</p>

<p>8. Chancen und Grenzen des neuen Denkens</p> <p><u>Pest, Judenpogrome, Hexenverfolgung, Frühkolonialismus</u></p> <p><u>Staatstheorie: Macchiavelli, Leviathan</u></p>	<p>3.4 Historische Sachverhalte mit Hilfe von Zeitverlaufsvorstellungen (Fortschritt und Rückschritt, Dauer und Wandel) beurteilen</p> <p>3.6 An Bsp. kriteriengeleitet Vergleiche zwischen Kulturen vornehmen und die Ergebnisse beurteilen</p>		
<p>9. Reformation und Konfessionalisierung Europas</p> <p><u>Thesenanschlag in Wittenberg, Bauernkrieg, Augsburger Religionsfreiden, Gegenreformation, Glaubenskriege in Europa etc.</u></p>	<p>2.6 in historischen Quellen und Darstellungen zwischen Sachaussage und subjektiven Wertungen unterscheiden</p> <p>3.2 weitgehend selbständig Eckpunkte von Entwicklungen kennzeichnen durch Ursprünge, Wendepunkte und Schlusspunkte</p>	<p>Schreibkompetenz (eigenständiges erfassen von Quellen und verfassen von Texten)</p>	<p><i>Luther, Calvin Zwingli, Philipp der Großmütige, Heinrich VIII.</i></p> <p>Arbeit mit Karikaturen</p>
<p>10. Das Zeitalter des Absolutismus und der Aufklärung</p>	<p>3.4 Historische Sachverhalte mit Hilfe von Zeitverlaufsvorstellungen (Fortschritt und Rückschritt, Dauer und Wandel) beurteilen</p>	<p>Sozialkompetenz Gesellschaftliche Verantwortung: nehmen das Ungleichgewicht zwischen Unfreiheit und</p>	<p>- Ludwig XIV., Aufgeklärter Absolutismus (Friedrich II.), Versailles Madame Pompadure, - Voltaire, Kant, Montesquieu, Locke</p>

	<p>4.4 Zusammenhänge zwischen aktuellen politischen und wirtschaftlichen Konflikten zu historischen Ereignissen herstellen</p>	<p>Mitgestaltungsrechten wahr und projizieren dies auf nachfolgende Entwicklungen</p>	<ul style="list-style-type: none">- moderner Verwaltungsstaat- Merkantilismus <p>Sophia Copolas „Marie Antoinette“ als Bsp. für höfisches Leben</p> <ul style="list-style-type: none">- „Glorious revolution“- Amerikanische Revolution
--	--	---	---

Jahrgangsstufe 9	Inhaltsfeld: Herrschaft (Schwerpunkt: Überwindung traditionaler Herrschaft durch Aufstände, Widerstände, Reformen und Revolutionen / Ausdehnung von Macht und Herrschaft durch Kriege), Wirtschaft (Schwerpunkt: Wandel der Produktion durch Erfindungen und Technik in Verbindung mit der Bedeutung für Umwälzungen und Krisen in der Gesellschaft)		
Inhaltliche Schwerpunktsetzungen Thematische Konkretisierung	Fachliche Kompetenzen Die Lernenden können zunehmend:	Überfachliche Kompetenzen Die Lernenden können zunehmend:	Methodische Schwerpunkte bzw. Lernaufgabe; Material
<p>Ursachen und Beginn der Revolution</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ancien Régime • Einberufung der Generalstände • Sturm auf die Bastille <p>Die Herrschaft des Bürgertums</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nationalversammlung • Ende der Feudalordnung • Erklärung der Menschen- u. Bürgerrechte (+ Gegenwartsbezug) • Verfassung von 1791 <p>Die Jakobinerherrschaft und das Ende der Revolution</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konvent • Jakobiner/Girondisten • Wohlfahrtsausschuss / La terreur 	<p>3.3: ... das krisenbehaftete Ancien Régime als Ursache der Aufstände kennzeichnen.</p> <p>2.1: ... Strategien zur Erschließung eines Verfassungsschemas anwenden</p> <p>4.2: ... vergleichend Bezüge zum GG herstellen (Art. 1-19 GG)</p> <p>3.5: ... Motive und Begründungen der Akteure erklären und in ihren Konsequenzen beurteilen</p>	<p>Medienkompetenz (Umgang mit Karikaturen)</p> <p>Sozialkompetenz Gesellschaftliche Verantwortung (Die SuS werden sich der Mitverantwortung innerhalb einer demokratischen Gesellschaft bewusst)</p> <p>Lesekompetenz</p>	<p>Die Krise des Absolutismus und Formen der Kritik “ LB S. 52 ff. Methode: Karikaturen interpretieren</p> <p>„Die Revolution und die Herrschaft des Bürgertums“ LB S. 58 ff. „Erklärung der Rechte des Menschen und des Bürgers“ LB S. 63 Methode: Verfassungsschaubild auswerten</p> <p>„Die Schreckenherrschaft der Jakobiner“ LB S. 68 Methode: Analyse von Textquellen (z.B. Robespierre über die Grundsätze seiner Politik)</p>

<p>Europa unter der Herrschaft Napoleons</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Aufstieg Napoleons</i> • <i>Reichsdeputationshauptschluss 1803</i> • <i>Rheinbund</i> • <i>Code Civil</i> <p>Preußische Reformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Bauernbefreiung</i> • <i>Befreiungskriege</i> • <i>Stein / Hardenberg / Humboldt</i> 	<p>3.4: ... die Herrschaft Napoleons mit Hilfe von Zeitverlaufsvorstellungen beurteilen</p> <p>3.3: ... die Reformen hinsichtlich Anlass, Ursache und Folge darstellen</p>	<p>Medienkompetenz (Bildaussagen entschlüsseln)</p>	<p>„Napoleon verändert Europa“ LB S. 72</p> <p><u>Methode:</u> Bildquelle entschlüsseln (z.B. „Kaiserkrönung Napoleons“)</p> <p><u>Methode:</u> Kartenarbeit</p> <p>„Preußen reformiert sich nach der Niederlage“ LB S. 76ff.</p>
<p>Neuordnung Europas auf dem Wiener Kongress</p> <p>Revolutionäre Erschütterungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Wartburgfest 1817</i> • <i>Karlsbader Beschlüsse 1819</i> • <i>Julirevolution 1830</i> • <i>Hambacher Fest 1832</i> • <i>Regionale Bezüge: Frankfurter Wachensturm 1833; Hessischer Landbote 1834</i> <p>Vorindustrielle Armut / Pauperismus</p>	<p>3.5: ... Motive und Handlungen der Sieger über Napoleon im hist. Kontext erklären und beurteilen</p> <p>1.1: ... auf der Basis von Quellen problemerschließend Fragen an die Vergangenheit stellen</p> <p>2.1: ... Strategien der Erschließung von Text- und Bildquellen anwenden</p> <p>3.3: ... den Zusammenhang zwischen</p>	<p>Perspektivübernahme / Fremdverstehen / Sozialkompetenz / Sprachkompetenz</p> <p>Gesellschaftliche Verantwortung</p> <p>Soziale Wahrnehmungsfähigkeit</p>	<p><u>Methode:</u> Rollenspiel / Expertendebatte zwischen den beteiligten Mächten des Wiener Kongresses</p> <p>Erschließung von Karikaturen (Bsp: „Der Denkerclub“, 1820)</p> <p>Erschließung politischer Reden (z.B. Siebenpfeiffer / Wirth – im LB S. 97)</p> <p>Erschließung von Flugblättern / -schriften (im LB S. 98f./ S. 105)</p>

<p>Revolution von 1848</p>	<p>Armut und den Aufständen 1848 darstellen 4.4: ... Armut heute und ihre Folgen beurteilen / vergleichend bewerten</p> <p>2.1: ... Strategien der Erschließung von Bildquellen (Karikaturen) anwenden 3.6: ... beurteilen die geplante Reichsverfassung im Hinblick auf die Umsetzung der Märzforderungen</p>		<p>Erschließung von Karikaturen (z.B. „Wat heulst’n kleiner Hampelmann?“, 1848)</p>
<p>England als Vorreiter der Industrialisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzung der Industriellen Revolution: <ul style="list-style-type: none"> - Zugriffe auf Rohstoffe - Wirtschaftsliberalismus - Durchlässigkeit der Gesellschaft - Agrarreform - Bevölkerungswachstum <p>Technische Revolution</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neue Energieformen und ihre Bedeutung • Schlüsselerfindungen und ihr Einsatz in der Praxis (Dampfmaschine, Eisenbahn) 	<p>1.3: ... sich selbstständig Informationen über die Voraussetzungen der Industriellen Revolution beschaffen</p> <p>2.2: ... Statistiken auswerten und graphisch umsetzen 4.3: OK: ... die Bedeutung neuer Technologien beurteilen</p>	<p>Sozialkompetenz Kommunikationskompetenz</p>	<p>„Warum begann die Industrialisierung in England?“, LB S. 130-137 → ggf. Erarbeitung als arbeitsteilige Gruppenarbeit mit anschließender Präsentation</p> <p>Methode: LB S. 138f. LB S. 142f.</p>
<p>Wirtschaftliche und soziale Folgen</p>			

<p>der Industrialisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Massenproduktion • Fabrik • Markt • Arbeitsteilung • Lohnarbeit • Kapital • Bankwesen • Aktiengesellschaft • Massenarmut und Verelendung • Frauen- und Kinderarbeit • Bürgertum und Arbeiterschaft • Urbanisierung und Landflucht <p>Lösungsansätze für die soziale Frage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gewerkschaften und Arbeiterbewegung • Marx/Engels Kommunisches Manifest • kirchliche Einrichtungen • Hilfsmaßnahmen der Unternehmer 	<p>3.3: ... die Folgen der Industrialisierung (wirtschaftlich, sozial) darstellen und bewerten</p> <p>1.1: eine sachgerechte Vermutung formulieren</p> <p>2.6: ... zwischen Sachaussagen und subjektiven Wertungen unterscheiden</p> <p>3.7: ... selbstständig begründete Sachurteile fällen</p> <p>4.3: ... die historische Bedingtheit ihrer Lebenswirklichkeit erläutern</p>	<p>Personale Kompetenz</p> <p>Sozialkompetenz</p> <p>Personale Kompetenz</p> <p>Medienkompetenz</p>	<p>Beispiel: Opelwerk, LB S. 150f.</p> <p>LB S. 154-157</p> <p>Arbeitsteilige Gruppenarbeit → LB S. 158-163</p>
<p>Das deutsche Kaiserreich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Berufung Bismarcks 	<p>2.1: Strategien der Erschließung von</p>		<p><u>Methode:</u> Historien Gemälde entschlüsseln</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Einigungskriege • Reichsgründung 1871 	<p>Bildquellen auf Historiengemälde anwenden</p> <p>4.5: passende hist. Beispiele für die Bewältigung ihrer Gegenwart und Zukunft miteinbeziehen</p>	<p>Medienkompetenz</p>	<p>(z.B. Varianten von Anton von Werners „Proklamation des Dt. Kaiserreichs im Spiegelsaal zu Versailles 1871), Verfälschung / Aussageänderung durch Manipulationen von Bildern, LB S. 120f.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Innenpolitik Bismarcks 	<p>4.4: am Beispiel der Sozialgesetzgebung die hist. Bedingtheit ihrer Lebenswirklichkeit erläutern</p>	<p>Gesellschaftliche Verantwortung</p>	<p><u>Methode:</u> Historische Karten analysieren</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Bündnispolitik Bismarcks 	<p>1.1: Vermutungen zu Bismarcks Handlungsoptionen auf der Grundlage von hist. Karten anstellen</p>		<p>Beispiel: „Flottenhunderter“ vs. Euroschein → <u>Lernaufgabe:</u> Symbole entschlüsseln und Wirkung analysieren – Lernaufgabe: Als Kaiser/EU Scheine beim Zeichner in Auftrag geben (Was muss darauf wie und warum gezeigt werden, wie soll das Land beim Ausland präsentiert werden); Kompetenztraining Geschichte: Die europäischen Bündnissysteme vor 1914</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Wilhelm II. 	<p>3.6: ... kriteriengeleitete Vergleiche zwischen der Politik Bismarcks und Wilhelms II. vornehmen</p> <p>3.4: ... die Ergebnisse mit Hilfe von Zeitverlaufsvorstellungen beurteilen</p>	<p>Selbstwahrnehmung</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • (Kinder)Leben im Kaiserreich 	<p>4.2: ... gegenwärtige und frühere Wertmaßstäbe von Erziehung kritisch aufeinander beziehen</p>	<p>Interkulturelle Verständigung</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Imperialismus 	<p>4.2: gegenwärtige und frühere Urteilsmaßstäbe von Eigenem und Fremdem kritisch gegenüberstellen</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Europa – ein Pulverfass: Vorabend des 1. WK 	<p>3.3: ...zwischen Anlass, Ursache und Folgen unterscheiden</p>		<p>Beispiele: Propagandapostkarten und Feldpostbriefe gegenüberstellen</p>
<ul style="list-style-type: none"> • 1. WK als Urkatastrophe des 20. 	<p>AK: Strategien der Erschließung von</p>	<p>Lesekompetenz (z.B. über Auszüge aus</p>	

Jh.	Text- und Bildquellen anwenden	„Im Westen nichts Neues“)	
-----	--------------------------------	---------------------------	--

Jahrgangsstufe: 10. – 1. HJ		Inhaltsfeld: Herrschaft (1; 2; 3), Wirtschaft (1;3;5), Eigenes und Fremdes(2;4)	
Inhaltliche Schwerpunktsetzungen Thematische Konkretisierung	Fachliche Kompetenzen Die Lernenden können zunehmend:	Überfachliche Kompetenzen Die Lernenden können zunehmend:	Methodische Schwerpunkte bzw. Lernaufgabe; Material
<p>1. Die Weimarer Republik 1918-1933 Demokratie ohne Demokraten?</p> <p>Epochenjahr 1917</p> <p><u>Versailler Friedensvertrag</u></p> <p><u>Entstehung und Anfangsjahre der Weimarer Republik</u></p> <p>Doppelte Ausrufung der Republik Weimarer Reichsverfassung Antidemokratisches Denken Krisenjahr 1923</p> <p><u>Außenpolitik Weimars</u> Startbedingungen der Außenpolitik Ära Stresemann</p> <p><u>Der Weg in die Diktatur</u> (Weltwirtschaftskrise, Präsidialsystem, Aufstieg der NSDAP)</p>	<p>2.6: histor. Quellen und Darstellungen zwischen Sachaussagen und subjektiver Wertungen unterscheiden</p> <p>Weimarer Republik Zeugnisse identifizieren, Absichten der Autoren vermitteln</p> <p>3.7: über historische Ereignisse und Zusammenhänge und ihre Auswirkungen auf die Gegenwart selbständig begründete Sachurteile fällen</p> <p>4.2: eigene bzw. gegenwärtige und frühere Wertvorstellungen und Urteilsmaßstäbe kritisch aufeinander</p>		<p><i>Feldpostkarten analysieren</i></p> <p>Wahlplakate analysieren</p>

	beziehen und gegenüberstellen		
2. Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg <u>„Machtergreifung“ und Ausbau der totalitären Diktatur</u> <u>Die Ideologie des Nationalsozialismus</u> <u>Alltag unter dem „Hakenkreuz“</u> „Volksgemeinschaft“, Hitler-Jugend, Schule und Erziehung, Frauenbild <u>Außenpolitik und Ausbruch Zweiter Weltkrieg</u> <u>Judenverfolgung Völkermord</u> Widerstand gegen Nationalsozialismus	4.1 : ihre eigenen Einstellungen, Vorurteile, Haltungen, Deutungsmuster und Wertmaßstäbe in den Geschichtsunterricht einbringen und kritisch hinterfragen 4.5 : an ausgewählten Bereichen für die Bewältigung und Gestaltung ihrer Gegenwart und Zukunft passende historische Beispiele mit einbeziehen 3.5 : Motive und Begründungen der Handlungen einzelner Akteure und Gruppen in ihrem historischen Kontext erklären und in ihren Konsequenzen beurteilen 2.6 : histor. Quellen und Darstellungen zwischen Sachaussagen und subjektiver Wertungen unterscheiden 2.1 : Strategien der Erschließung audiovisuelle Quellen	Ideologiekritik	Exkursionsempfehlungen: Buchenwald Trutzhain Filmempfehlung: , Napola, Jud süß Schindlers Liste, Operation Walküre, ... Propagandistisches Film- und Tonmaterial Forum S.120
3. Die Welt und Deutschland 1945 – 1949	3.2 : weitgehend selbstständig Eckpunkte von Entwicklungen kennzeichnen durch Ursprünge,		

<p><u>Bilanz des Zweiten Weltkrieges und Nachkriegsjahre</u></p> <p>Flucht und Vertreibung Alliierte Kriegskonferenzen mit Schwerpunkt Potsdam Entnazifizierung</p> <p><u>Politischer und wirtschaftlicher Neuanfang</u></p> <p>Stunde Null, Währungsreform, Berlinblockade, Luftbrücke, Bi-Zone/Tri-Zone, Westintegration, Planwirtschaft, BRD – DDR)</p>	<p>Wendepunkte und Schlusspunkte</p> <p>3.6: Vergleiche zwischen verschiedenen Epochen vornehmen und die Ergebnisse begründet beurteilen</p> <p>1.1: Sachgerechte Vermutungen aufgrund von Zeugnisse aus der Vergangenheit formulieren</p> <p>4.2: eigene bzw. gegenwärtige und frühere Wertvorstellungen und Urteilsmaßstäbe kritisch aufeinander beziehen und gegenüberstellen</p> <p>2.6: histor. Quellen und Darstellungen zwischen Sachaussagen und subjektiver Wertungen unterscheiden</p> <p>2.7: historische Zeugnisse identifizieren, Absichten der Autoren vermitteln</p>		
<p>4. Ost-Westkonflikt</p> <p><u>Wandel der amerikan. Deutschland- und Außenpolitik</u></p> <p><u>Bipolare Weltordnung und Ende des Ost-West-Konflikts</u></p>	<p>1.1: Sachgerechte Vermutungen aufgrund von Zeugnisse aus der Vergangenheit formulieren</p> <p>3.4: Handlungsoptionen der Akteure vergleichen und bewerten</p> <p>3.7: über historische Ereignisse und</p>		<p>Feindbilder im Kalten Krieg (Forum S.184)</p> <p>„Fieberthermometer“ zum Kalten Krieg (Forum S. 199)</p>

<p>Kuba-Krise Wettrüsten und Phasen der Entspannung Zerfall des Ostblocks (Glasnost, Perestroika)</p>	<p>Zusammenhänge und ihre Auswirkungen auf die Gegenwart selbständig begründete Sachurteile fällen</p> <p>4.1 : ihre eigenen Einstellungen, Vorurteile, Haltungen, Deutungsmuster und Wertmaßstäbe in den Geschichtsunterricht einbringen und kritisch hinterfragen</p>		<p>Karikaturen (Forum S.180, 191)</p>
<p>5. Das geteilte Deutschland</p> <p><u>Politisches und wirtschaftliches System der BRD und DDR</u> Ära Adenauer/Brandt Alltagsgeschichte BRD/DDR Mauerbau - Mauerfall</p>	<p>4.3: an Bsp. Die historische Bedingtheit ihrer Lebenswirklichkeit erläutern</p> <p>4.5: an ausgewählten Bereichen für die Bewältigung und Gestaltung ihrer Gegenwart und Zukunft passende historische Beispiele mit einbeziehen</p> <p>1.2: selbst zielgerichtet und problemerschließend Fragen stellen</p> <p>2.2: Den Inhalt von Quellen darstellend und strukturiert wiedergeben</p> <p>2.4: Anhand formaler Merkmale verschiedene Gattungen im Hinblick auf ihren Erkenntniswert unterscheiden</p>		<p>Point Alpha</p> <p>Statistisches Material auswerten (Forum S.236/37)</p> <p>Karikaturen</p>